

Protokoll

Gemeinde Filsum

über die Sitzung des Gemeinderates Filsum (RAT-F-17-2019) am Dienstag,
29.10.2019, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 20:50 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Ralf Collmann

Frau Erika Focken

Herr Behrend T. Garrelts

Herr Renke Gastmann

Herr Bernhard Gathen

Frau Helga Habierski

Herr Gert Hicken

Herr Rainer Jürgens

Herr Hermann Kampen

Herr Wilhelm Möhlmann

Herr Holger Schulte

ab TOP 8 anwesend

Herr Dieter Wattjes

Herr Ralf zum Buttell

ab TOP 5 als Ratsmitglied anwesend

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen

Frau Astrid Collmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 03.09.2019**
5. **Beratung und Beschluss über den Sitzverlust und Nachrücken eines Ratsmitgliedes**
 - a) **Feststellung des Sitzverlustes des Ratsherrn Loers**
 - b) **Verpflichtung gemäß § 60 und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG des Ratsherrn zum Buttell durch den Bürgermeister**
 - c) **Benennung der Neubesetzungen in den Ausschüssen DS-F-16-0166**
6. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsaus-**

schusses

- 7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
- 8. Sachstand Jugendzentrum**
- 9. Beratung und Beschluss über einen Ausbau der Betreuungsplätze im Kindergarten DS-F-16-0164**
- 10. Beratung und Beschluss über eine Übergangslösung für zusätzliche Betreuungsplätze DS-F-16-0170**
- 11. Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen in Sachen Seniorenegeburtsstage DS-F-16-0172**
- 12. Anträge und Anfragen**
- 13. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gathen begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er Herrn Ralf zum Buttel, der zu dem Zeitpunkt noch als Einwohner zugegen ist.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, den TOP 10 „Beratung und Beschluss über den Sitzverlust und Nachrücken eines Ratsmitgliedes“ vorzuziehen und direkt nach dem TOP 4 zu behandeln. Somit nimmt Herr zum Buttel den Rest der Sitzung bereits als Ratsmitglied teil. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 03.09.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 03.09.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5. Beratung und Beschluss über den Sitzverlust und Nachrücken eines Ratsmitgliedes

a) Feststellung des Sitzverlustes des Ratsherrn Loers

b) Verpflichtung gemäß § 60 und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG des Ratsherrn zum Buttel durch den Bürgermeister

c) Benennung der Neubesetzungen in den Ausschüssen DS-F-16-0166

- a) Ratsherr Marcel Loers hat mit Schreiben vom 06.09.2019 seinen Rücktritt aus dem Rat der Gemeinde Filsum bekanntgegeben. Dieses entspricht einer Verzichtserklärung im Sinne des § 52 Absatz 1 Nr. 1 des Niedersächsischen Kom-

munalverfassungsgesetzes (NKomVG). Der Sitzverlust wird gemäß § 52 NKomVG durch den Rat einstimmig festgestellt.

- b) Parallel wurde gemäß der kommunalwahlrechtlichen Bestimmungen (§ 44 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 77 der Niedersächsischen Kommunalwahlverordnung) die erste Ersatzperson auf dem Wahlvorschlag der SPD Filsum durch den Wahlleiter angeschrieben. Dies ist Ralf zum Buttler, Buschstücke 10, 26849 Filsum.
Herr zum Buttler hat mit Schreiben vom 11.09.2019 erklärt, dass er den Sitz im Rat Filsum annimmt.

Bürgermeister Gathen verpflichtet Rats Herrn zum Buttler per Handschlag gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverwaltungsgesetzes (NKomVG) und belehrt ihn über die den Ratsmitgliedern obliegenden Pflichten gemäß § 43 NKomVG.

- c) Durch die Gruppensprecherin Habierski werden die Neubesetzungen durch die SPD-Gruppe benannt. Die Fachausschüsse haben demzufolge nachstehende Besetzungen:

Verwaltungsausschuss

	Beigeordnete	Vertreter
CDU-FDP-Gruppe	Rats Herr Gathen Rats Herr Hicken	Rats Herr Wattjes Rats Herr Collmann
SPD-Fraktion	Rats Herr Kampen	Rats Frau Habierski

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Mitglied	Vertreter/in
Rats Herr Wattjes, Vorsitzender	Rats Herr Jürgens
Rats Herr Hicken, stellv. Vorsitzender	Rats Herr Schulte
Rats Herr Collmann	Rats Frau Focken
Rats Herr Garrelts	Rats Herr Jürgens
Rats Herr Gathen	Rats Frau Focken
Rats Herr Kampen	Rats Frau Habierski
Rats Herr Möhlmann	Rats Herr zum Buttler
Rats Herr Gastmann, beratend	

Kindergarten-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss

Mitglied	Vertreter
Rats Frau Habierski, Vorsitzende	Rats Herr Kampen
Rats Herr zum Buttler, stellv. Vorsitzender	Rats Herr Möhlmann
Rats Herr Collmann	Rats Herr Gathen
Rats Frau Focken	Rats Herr Gathen
Rats Herr Garrelts	Rats Herr Hicken
Rats Herr Jürgens	Rats Herr Hicken
Rats Herr Schulte	Rats Herr Wattjes

Bürgermeister Gathen und die anwesenden Ratsmitglieder begrüßen Rats Herr zum Buttler als neues Mitglied im Rat.

6. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindedirektor Boelsen berichtet über Folgendes:

- die Baugenehmigung für das Feuerwehrhaus in Lammertsfehn liegt vor und voraussichtlich in der nächsten Woche wird mit dem Bau begonnen.
- der kommunal geförderte Breitbandausbau durch die EWE wird bis zum Jahresende fertiggestellt.
- der Vertrag mit dem Brückenwärter in Brückenfehn, Herr Meyer, ist unterschrieben.

7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Da keine Einwohner zugegen sind entfällt dieser TOP.

8. Sachstand Jugendzentrum

Gemeindedirektor Boelsen berichtet über die Begehung des Jugendzentrums im Anschluss der Kindergarten-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss-Sitzung. Das Jugendzentrum wird derzeit von ca. 10 Jugendlichen regelmäßig besucht. Sehr erfreulich war auch der Einsatz beim Kartoffelfest. Hier konnten die Sportmobilgeräte des Landkreises Leer durch die Jugendbetreuer des Jugendzentrums betreut werden. Dafür bedankte sich Ratsherr Garrelts während der Begehung nochmals ausdrücklich.

9. Beratung und Beschluss über einen Ausbau der Betreuungsplätze im Kindergarten DS-F-16-0164

Seitens der Verwaltung wird der aktuelle Sachstand anhand der vorliegenden Drucksache ausführlich dargestellt.

Nach Fertigstellung der zweiten Krippengruppe stellt sich unter anderem durch Zuzüge ein erhöhter Bedarf im Kindergartenbereich ein; aufgrund des bestehenden gesetzlichen Anspruchs besteht ein Handlungsbedarf.

Für den Kindergarten Filsum besteht gegenwärtig eine Betriebserlaubnis für 77 Plätze (25, 22, 20 und 10 Kinder). Es zeichnet sich ab, dass zum Januar 2020 mehr Kinder aufzunehmen sind. Vor diesem Hintergrund wird angeregt, einen Ausbau des Kindergartens vorzunehmen.

Derzeit befindet sich nach aktuellen Informationen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in der Tagesbetreuung für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung (RIT)“ in der Anhörung. Nach Rücksprache mit der Nds. Landesschulbehörde werden nach Planung des vorgenannten Förderinstruments die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Zuwendungsempfänger, also die Landkreise. Diese erhalten auf Antrag die kontingentierte Mittel für den Ausbau in ihrem Gebiet. Die Landesförderung beträgt bis zu 7.200,- Euro je Platz; allerdings ist anzunehmen, dass diese Mittel für den Bedarf

im Kreisgebiet nicht ausreichen und die Förderhöhe folglich voraussichtlich geringer ausfällt. Hier bleibt die Entwicklung abzuwarten. Hinzu käme nach geschlossener Vereinbarung mit dem Landkreis Leer ein Zuschuss in Höhe von 1.550,- Euro je neu geschaffenen Platz.

Der Gemeinderat folgt der Beschlussempfehlung des Fachausschusses, dass die Verwaltung mit Gerhard Bruns mögliche Ausbauplanungen in Abstimmung mit dem zuständigen Niedersächsischen Landesjugendamt, das auch die für die Erteilung der Betriebserlaubnisse zuständig ist, vornimmt.
Dieser Beschluss ergeht einstimmig.

10. Beratung und Beschluss über eine Übergangslösung für zusätzliche Betreuungsplätze DS-F-16-0170

Da zu Beginn des Jahres 2020 noch mehr Anmeldungen für den Kindergarten vorliegen, bedarf es einer Übergangslösung um die Kinder geeignet unterzubringen. Verschiedene Ämter wurden bereits in die Überlegung, das Jugendzentrum als Übergangslösung zu nutzen eingebunden. Seitens des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes wurden folgende Maßnahmen angefordert:

- Neue Eingangstür – nach außen öffnend, mit Panikverriegelung
- Klemmschutz an den Schließkanten der Innentüren
- Kindersicherung an den Steckdosen
- Prüfung und ggf. Entschärfung etwaiger Kanten an den Möbelstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass die Außentür (nach außen öffnend) auch für die weitere Nutzung des Jugendzentrums wichtig ist. Die Kosten der vorzunehmenden Maßnahmen werden insgesamt ca. 4.000,00 € betragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zum 01.01.2020 einen Raum des Jugendzentrums übergangsweise für die Betreuung von Kindergartenkindern herzurichten.

11. Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen in Sachen Seniorengeburtstage DS-F-16-0172

Gemeindedirektor Boelsen berichtet, dass die Gemeinde Detern beschlossen hat, die Vorgehensweise bezüglich der Besuche zu den Seniorengeburtstagen zu ändern. Geplant ist, die Senioren zum 80. Geburtstag, zum 85. Geburtstag und ab dem Alter von 90 Jahren jährlich zum Geburtstag zu besuchen und ein Präsent zu überreichen. Es wird angeregt, jümmweit hier eine gleiche Handhabung zu finden.

Das Thema wird kontrovers diskutiert mit ausschlaggebenden Punkten wie z.B.

- dass die Einwohner immer älter werden
- die Senioren freuen sich über den Besuch
- die Weihnachtspräsente wurden bereits abgeschafft
- für die Kinder (in Krippe und Kindergarten) wird mehr getan als für die Senioren
- die Besuche zu den Geburtstagen dienen als Wertschätzung und Kommunikationsmöglichkeit
- für die Ratsmitglieder kann es zunehmend eine Belastung neben der regulären Arbeit werden

Es wird der Antrag auf Beschluss gestellt, ab dem Jahr 2021 die Senioren zum 80. Ge-

bertstag, zum 85. Geburtstag und danach jährlich zu besuchen. Somit bleibt den Ratsmitgliedern ein Jahr, dieses neue Vorgehen kund zu tun.

Dieser Beschluss wird bei 8 Ja-Stimmen, 4-Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

12. Anträge und Anfragen

Es ergehen folgende Anträge und Anfragen:

- Der Türgriff an der neuen Tür in der Turnhalle soll sehr scharfkantig sein.
- Auf der Leeraner Landstraße wird trotz Geschwindigkeitsbegrenzung sehr schnell gefahren. Es wird berichtet, dass gelegentlich Kontrollen durchgeführt werden. Es ergeht der Vorschlag, die Hinweistafel des Bauhofes aufzustellen und im Anschluss gemeinsam die Auswertung zu betrachten.
- Es wird hinterfragt, ob es seitens des Landkreises Rückmeldungen bezüglich der Anliegerstraßen gibt. Die gibt es noch nicht.
- Im Unterster Weg flackert eine Straßenlaterne.
- Im Zuge der Straßenlaternen wird hinterfragt, wie die Vertragslage mit der Firma Möhlmann sei. Es dauert teilweise sehr lange bis defekte Laternen repariert sind. Aktuell geht es um einen Fall aus Busboomsfehn, der bereits vor 6 Wochen dem Bauamt mitgeteilt wurde. Gerade bei dieser Witterung ist der Zeitraum zu lang (man bedenke die ganzen Kinder auf den Schulwegen und zur Bushaltestelle...). Es wird diskutiert, ob nicht sogar Gefahr im Verzug vorliegt. Die Verwaltung wird gebeten, dieses zu hinterfragen.
- In diesem Zusammenhang wird auf das Beschwerdeprogramm Tellme hingewiesen und hinterfragt, ob es Rückmeldungen zu den eingegangenen Meldungen gibt. Gemeindedirektor Boelsen berichtet, dass der Echtbetrieb seit ca. 3 Wochen läuft.

Gemeindedirektor Boelsen weist nochmals daraufhin, dass die Geschäftsordnung hingehend geändert wurde, dass Anträge und Anfragen mind. 3 Tage vor der Sitzung in der Verwaltung eingehen sollen.

13. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Gathen]

[Boelsen]

[Collmann]